Vorschriften zur Arbeitssicherheit

Bedienen von CNC Dreh- und Fräsmaschinen

Gefahren inkl. Schutzmassnahmen zu «Arbeiten in Produktionsstätten»
siehe Modul Fertigungstechnik Grundlagen.

Zusätzliche Gefahren zu «Arbeiten in Produktionsstätten»

Klemm-, Quetsch- und Schnittverletzungen an Körperteilen durch unbeabsichtigtes Einschalten resp. Anlaufen, durch Fehlmanipulationen, Störungen und nicht funktionierende Sicherheitsvorrichtungen (Nr.8)

Massnahmen zur Risikominderung:

- Verhindern Sie Fehlmanipulationen und Unachtsamkeiten, arbeiten Sie konzentriert
- Sichern Sie die Anlage gegen unbeabsichtigtes Betätigen
- Verhindern Sie durch zulässige Sicherheitsmassnahmen das Eingreifen in schliessende Werkzeuge, Niederhalter, Messer etc. (von allen Seiten)
- Greifen Sie nur bei ausgeschalteten Anlagen, Maschinen und Geräten in den Gefahrenbereich
- Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsvorrichtungen vorschriftsgemäss funktionieren (elektrische Türschalter, Sicherungen, Lichtschranken, Druckschalter etc.)

Verhaltensregeln

- Befolgen Sie die internen Betriebsanweisungen
- Die betriebliche Notfallorganisation ist Ihnen bekannt
- Lassen Sie sich bei Ihren Arbeiten nicht durch fremde Einflüsse stören (z.B. Handy, Telefongespräche lenken von der Arbeit ab und führen zu Konzentrationsstörungen)
- Verwenden Sie die PSA (Persönliche Schutzausrüstung) gemäss Betriebsvorschriften
  - Tragen Sie immer die Schutzbrille
  - Lange Haare durch Haarnetz oder Mütze verdecken
  - Tragen Sie eng anliegende, geschlossene Kleidung
  - Tragen Sie keine Fingerringe oder Hand- und Armschmuck
- Halten Sie sich bei der Verwendung und Lagerung von Gefahrenstoffen an die Vorgaben des Sicherheitsdatenblattes
- Arbeiten Sie nur an Einrichtungen/Maschinen über die Sie gemäss den Bedienungsanleitungen instruiert sind
- Entfernen oder überbrücken Sie keine Schutz- und Warnvorrichtungen an Anlagen/Maschinen und Einrichtungen
- Melden Sie Mängel und hohen Verschleiss an Einrichtungen, Maschinen und Montagevorrichtungen immer dem Vorgesetzten
- Führen Sie Reparaturen/Wartungsarbeiten an Maschinen nur dann aus, wenn Sie dazu geschult/instruiert sind und beauftragt werden
- Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch immer aus
- Sichern Sie Gefahrenbereiche mit Schutzeinrichtungen bei schliessenden/beweglichen Werkzeugen/Vorrichtungen

Weitere Verhaltensregeln auf der nächsten Seite!

© 2016 by Swissmechanic

- Führen Sie Kühlemulsion nur bei laufender Maschine (rotierender Spindel) zu. Stellen Sie die Kühlschmierstoffzufuhr so ein, dass nur der Arbeitsbereich besprüht wird
- Führen Sie Arbeiten nur bei Stillstand der Maschine aus (Werkzeug- und Werkstückwechsel, Reinigung, Ausrichtarbeiten, Messen, Prüfen, Chargen Ein- und Ausbringen)
  – Späne nur mit Pinsel, Besen oder Spänehaken (mit sicherem Griff) entfernen
- Spannen Sie Spannvorrichtungen, Werkstücke und Bearbeitungswerkzeuge fest und sicher ein. Ziehen Sie die Schlüssel für das Festziehen ab
- Melden Sie Unfälle unverzüglich dem Vorgesetzten
- Halten Sie sich an die Vorgabe «SUVA Sichere Lehrzeit»

Beim Einrichten und Bedienen von CNC-Werkzeugmaschinen ist besonders zu beachten, dass:

- Einrichtearbeiten grundsätzlich bei ausgeschalteter Maschine durchzufuhren sind, mit Ausnahme von Arbeiten die den Betrieb der Maschine erfordern, wie beispielsweise das Nullen vom Werkstuck mit Werkzeugen
- sich der Bediener nicht im Schwenk- bzw. Arbeitsbereich der Maschine aufhält
- die speziellen sicherheitstechnischen Vorschriften des Maschinenherstellers eingehalten werden

CNC-Maschine zum Bohren, Drehen und Fräsen (Checkliste Suva)

www.meinlehrmittel.ch PDF

© 2016 by Swissmechanic